

Kluft zwischen Kliniken und Politik

Bundestagsabgeordneter Erhard Grundl im Gespräch mit der Basis

Straubing-Bogen. (mai) In der vergangenen Woche hat Grünen-Bundestagsabgeordneter Erhard Grundl eigenen Angaben zufolge Tausende nahezu gleichlautende E-Mails erhalten und ist auch auf der Straße zum Infektionsschutzgesetz angesprochen worden. Die Unsicherheit bei den Menschen habe er deutlich gespürt: „Für mich ist zentral, wie es in den Krankenhäusern aussieht.“

Deshalb hat Grundl Robert Betz, Geschäftsführer der Kreiskliniken Bogen und Mallersdorf, Christian Schmitz, Geschäftsführer der Arberlandkliniken im Landkreis Regen, Dr. Christoph Scheu, Geschäftsführer des Klinikums Straubing, und Rita Röhrle, Landrätin im Landkreis Regen, in einer virtuellen Konferenz getroffen. Deutlich wurde bei dem einstündigen Gespräch die Frustration der Klinik-Geschäftsführer. Sie hätten mit weniger Einnahmen zu kämpfen und das



Im Sommer war die Kreisklinik Bogen ein Corona-Zentrum. Seitdem hat die Klinik mit Defiziten zu kämpfen.

Archivfoto: Tobias Maier

Personal sei schon länger über der Belastungsgrenze, zeigten sich die Geschäftsführer einig.

Grundl interessierte sich mit Blick auf das Infektionsschutzge-

setz auch dafür, wie die Akzeptanz gegenüber Corona-Maßnahmen erhöht werden könne. „Mehr Ehrlichkeit“ war diesbezüglich Rita Röhrle Antwort.